

Auswahlverfahren

Das Quartiersmanagement Richardplatz Süd (QM) sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und dem Bezirksamt Neukölln einen geeigneten Träger für die Vorbereitung und Umsetzung des Projektes:

„Gesund im Richardkiez“

Ausgangssituation

Das Quartiersmanagement Richardplatz Süd arbeitet seit 2005 an der Verbesserung der Lebensbedingungen, der Bildungssituation, der Beschäftigungschancen und an der Förderung der Integration.

Die Themen Gesundheit und Prävention spielen im Richardkiez in Zusammenhang mit der Verbesserung der Lebensbedingungen eine wichtige Rolle. Hier wohnen viele Menschen mit besonderem Gesundheitsrisiko, die gesundheitlichen Förderbedarf aufweisen. Für sie sollen die Gesundheitschancen und der Zugang zu Gesundheitsfördernden Angeboten mithilfe innovativer Ansätze verbessert werden.

Mit der Neuköllner Präventionskette erfolgte bereits auf bezirklicher Ebene ein entscheidender Schritt Richtung Gesundheitsvorsorge und dem Ausbau von gesundheitsfördernden und präventiven Angeboten und Strukturen. Mit dem Projekt „Gesund im Richardkiez“ soll die Quartiersebene im Sinne des Setting-Ansatzes in den Fokus gerückt werden. Dabei sollen das sich im Aufbau befindende Gemeinschaftshaus auf dem Droryplatz sowie die Einrichtungen des Bildungsverbundes „Bildung in Bewegung“ besonders berücksichtigt werden. Darüber hinaus gilt es, die Elterncafés der Schulen und die Bespielung des öffentlichen Raumes in die Projektentwicklung einzubinden.

Zielsetzung

Das ausgeschriebene Projekt verfolgt das Ziel, die Bewohner*innen des Richardkieses zu verantwortungsbewussten Entscheidungen hinsichtlich ihrer Gesundheit zu befähigen. Hierfür soll gesundheitsförderndes Verhalten gestärkt werden und Angebote für eine bewusste gesunde Lebensweise entwickelt und umgesetzt werden. Dazu sollen unterschiedliche Bausteine unter Berücksichtigung des Setting-Ansatzes umgesetzt werden. Aus dem weiten Feld „Gesundheit“ sollen hier die Themen Ernährung und Bewegung behandelt werden.

Ausschreibungsgegenstand

1. Erstellung eines Gesundheitskonzeptes für die Kitas und Grundschulen im Gebiet, aus dem sich konkrete Angebote im Bereich der Gesundheitsförderung ableiten lassen. Dabei soll die Neuköllner Präventionskette mit ihren Angeboten an die Kitas und Schulen im Quartier angebunden werden.

2. Aufbau einer Vernetzungsstruktur „Gesund im Richardkiez“ und spezielle Anbindung an den Bildungsverbund am Droryplatz und Einbezug weiterer Kooperationspartner wie z.B. der Stadtteilmütter.

3. Entwicklung und Umsetzung von innovativen Bewegungsangeboten für unterschiedliche Zielgruppen, (z.B. auch spezielle Mädchenangebote) und Bewegungsorten, dabei kann z.B. ein mobiler Bewegungsparcours für Erwachsene entwickelt werden, der unterschiedliche Einrichtungen im Quartier miteinander verbindet. Hierfür soll auch der Droryplatz einbezogen sowie ergänzende Indoor-Angebote entwickelt werden. Ein vom Bildungsverbund „Bildung in Bewegung“ geplantes und mit dem Quartiersmanagement abgestimmtes Modul „Kampfkunst“ soll Bestandteil des Projektes sein.

4. Planung und Umsetzung eines Bewegungs- und Gesundheitsfestes für das Quartier im Jahr 2017 und 2018 in enger Kooperation mit dem Quartiersmanagement Richardplatz Süd und unter Einbindung weiterer Akteure im Sozialraum.

5. Öffentlichkeitsarbeit und Erstellung von Informationsmaterialien in leichter Sprache.

In das Projekt fließt Unterstützung des Netzwerkprojekts „Clearingstelle Gesundheit“ der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt ein. Das Projekt soll in enger Abstimmung mit dem Quartiersmanagement Richardplatz Süd umgesetzt werden.

Eignungsnachweis

Die Bewerber*innen müssen den Anforderungen entsprechende Erfahrungen als Träger vergleichbarer Projekte vorweisen. Großes Interesse an der Entwicklung des Stadtteils, Neugier und Kontaktfreude sind Voraussetzung, Erfahrung in der Arbeit mit Menschen verschiedener Herkunft und Einstellungen sowie unterschiedlichen Alters ist unbedingt notwendig.

Vergabekriterien

- Qualität des Angebots
- Kostenbewertung
- Darstellung der geplanten Kooperationen
- Referenzen / Qualifikationen des Anbieters
- Darstellung der Kriterien zur Messung des Projekterfolges
- Darstellung des Eigenanteils
- Motivation, das Projekt im Richardkiez durchzuführen

Zeitraum für die Leistungserbringung

Bei der Projektplanung sind folgende Zeiträume und Fristen zu beachten:

Projektlaufzeit:	15.09.2016 bis 31.12.2018
Abgabe des Abschlussberichts:	Dezember 2018

Kostenrahmen

Für das Konzept, die Koordination und Durchführung des Projektes inkl. Sachmittel für Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Nebenkosten sowie Mehrwertsteuer stehen Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt“ in Höhe von insgesamt € zur Verfügung. Für die Durchführung des Projekts stehen dabei im Jahr 2016 17.097,13€, im Jahr 2017 26.000€ und im Jahr 2018 25.000€ zur Verfügung.

Einzureichende Unterlagen

- Inhaltliches und zeitliches Konzept für die Durchführung des Projektes
- Finanzierungsplan: Die Kalkulation ist inhaltlich zu gliedern und jeweils in originäre Projektkosten (Honorarkosten, Sachkosten), Nebenkosten und Steuerungsleistungen aufzuschlüsseln. Bei Honorarkosten sind die Anzahl der Arbeitsstunden und, je nach Tätigkeit, die jeweiligen Stundensätze anzugeben. Die Honorare müssen sich an den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) orientieren, d.h. die Honorarkräfte dürfen nicht besser gestellt sein als vergleichbare Dienstkräfte des Landes Berlin.
- Selbstdarstellung des Trägers, Benennung der/des Bearbeiter-in/-s dieses Projektes
- Nachweis der fachlichen Qualifikation des eingesetzten Personals und Referenzen
- Nachweis über Kenntnisse in der Abwicklung von Förderprojekten im Programm „Soziale Stadt“

Bitte verwenden Sie das dafür vorgesehene Formular „Antragsskizze“ sowie den Finanzplan, das dieser Ausschreibung beiliegt.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsunterlagen und Angebote sind bis zum **17.07.2016** an:
BSG Quartiersmanagement Richardplatz Süd
Böhmische Str. 9
12055 Berlin

oder per E-Mail an: info-richard@quartiersmanagement.de zu richten.

Tel. für Rückfragen: 030 – 68 05 85 85

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO (Landeshaushaltsordnung) oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

§ 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-I)

1.3 Der Zuwendungsempfänger darf seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als BAT oder BMT-G sowie sonstige über- oder außertariflichen Leistungen nicht gewährt werden.

Berlin 04.07.2016

Quartiersmanagement Richardplatz Süd